

**Montag, 13. Mai**

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
 Ouvertüre aus „Die schöne Melusine“  
 MDR-Sinfonieorchester  
 Leitung: Jun Märkl  
**Carl Philipp Emanuel Bach:**  
 Cembalokonzert C-Dur Wq 20  
 Michael Rische (Klavier)  
 Kammer-symphonie Leipzig  
 Leitung: Katharina Sprenger  
**Franz Schubert:**  
 Quintett A-Dur D 667  
 „Forellenquintett“  
 Peter Rösler (Klavier)  
 Karl Suske (Violine)  
 Dietmar Hallmann (Viola)  
 Jürnjacob Timm (Violoncello)  
 Rainer Hucke (Kontrabass)  
**Richard Strauss:**  
 Romanze F-Dur  
 Jan Vogler (Violoncello)  
 Staatskapelle Dresden  
 Leitung: Fabio Luisi  
**Johannes Brahms:**  
 „Deutsche Volkslieder“ WoO 34  
 Rundfunkchor Leipzig  
 Leitung: Wolf-Dieter Hauschild
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Leoš Janáček:**  
 „Das schlaue Füchslein“, Suite  
 Philharmonisches Orchester Bergen  
 Leitung: Edward Gardner  
**Antonín Dvořák:**  
 Klaviertrio e-Moll op. 90  
 „Dumky-Trio“  
 Trio Wanderer  
**Edward Elgar:**  
 „Cockaigne“, Ouvertüre  
 Bamberger Symphoniker  
 Leitung: Lan Shui  
**Ludwig van Beethoven:**  
 Streichquartett A-Dur op. 18 Nr. 5  
 Hagen Quartett  
**Franz Liszt:**  
 „Festklänge“  
 Dresdner Philharmonie  
 Leitung: Michel Plasson
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 „Thamos“, Zwischenaktmusik  
 Kammerorchester Basel  
 Leitung: Giovanni Antonini  
**Johann Christoph Friedrich Bach:**  
 Sonate D-Dur  
 Niklas Schmidt (Violoncello)  
 Stepan Simonian (Klavier)  
**Francis Poulenc:**  
 Konzert d-Moll  
 Piano Duo Genova & Dimitrov  
 SWR Rundfunkorchester  
 Kaiserslautern  
 Leitung: Alun Francis
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Mathilde Berendsen Nathan:**  
 3 Etüden op. 1  
 Kathrin Schmidlin (Klavier)  
**Georg Friedrich Händel:**  
 Concerto grosso e-Moll HWV 321  
 Akademie für Alte Musik Berlin  
**Bedřich Smetana:**  
 „Mein Vaterland“  
 Wiener Philharmoniker  
 Leitung: Nikolaus Harnoncourt  
**Johann Christian Bach:**  
 Sinfonia Nr. 5 Es-Dur  
 Nachtmusique  
**Ferdinand Ries:**  
 Klavierkonzert g-Moll op. 177  
 Christopher Hinterhuber (Klavier)  
 New Zealand Symphony Orchestra  
 Leitung: Uwe Grodd  
**Arthur Sullivan:**  
 „The Mikado“, Madrigal Yum-Yum –  
 Pitti-Sing – Nanki-Poo – Pish-Tush  
 aus dem 2. Akt  
 Marie McLaughlin (Sopran)  
 Anne Howells (Mezzosopran)  
 Anthony Rolfe Johnson (Tenor)  
 Nicholas Folwell (Bariton)  
 Orchester der Welsh National Opera  
 Leitung: Charles Mackerras
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**  
 darin bis 8.30 Uhr:  
 u. a. Pressestimmen,  
 Kulturmedienschau und  
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**  
 13.05.1787: Britische  
 Sträflinge werden deportiert  
 Von Martin Herzog
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**  
 Das Thema wird kurzfristig  
 festgelegt.  
  
 Titel und Informationen zur Sendung  
 im Internet unter [SWRKultur.de/wissen](http://SWRKultur.de/wissen)
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**  
**Instrumentenbau (1/5) – Klavier**  
 Mit Torsten Möller  
  
 Steinway, Stradivari, Silbermann. Viele haben die Namen schon mal gehört – und die dazu passenden Instrumente gleich im Ohr. In der Musikstunden-Woche stehen neben dem Klavier-, dem Geigen- und Orgelbau noch der Hornbau im Zentrum, auch der des Saxofons. Es gibt Einblicke in so manche frühindustriel-
- len Produktionsformen verschiedener Länder, in Konkurrenz-Gehabe größerer Firmen, auch in die historisch informierte Aufführungspraxis und ihre bedeutenden Interpreten. Natürlich ist diese Musikstunden-Woche voller Musik auf älteren Instrumenten. Sicher sind diese nicht schlechter als moderne. Sie klingen einfach anders und entfalten ihre je eigenen subtilen Reize.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**  
**Musik. Meinung. Perspektiven.**
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**  
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**  
  
 Schwetzingen SWR Festspiele 2024
- 13.05 Mittagskonzert**  
**Johannes Brahms:**  
 „Die schöne Magelone“,  
 15 Romanzen für Singstimme und  
 Klavier erweitert um Zwischentexte  
 von Ludwig Tieck op. 33  
 Christoph Prégardien (Tenor)  
 Udo Samel (Sprecher)  
 Hartmut Höll (Klavier)  
 (Konzert vom 7. Mai im Mozartsaal)
- Liedkunst hat in Schwetzingen ihren festen Platz. Dass es so ist, daran hat Christoph Prégardien einen großen Anteil. In diesem Jahr gastiert er mit zwei Meistern ihres Fachs: Hartmut Höll ist der Liedgestalter am Klavier par excellence; wenige verstehen es wie Udo Samel, die Musik in der Poesie zur unmittelbaren Erfahrung zu machen. Er liest Ludwig Tiecks fantastische Erzählung von der „Schönen Magelone“. Prégardien und Höll gestalten die Romanzen, die der Dichter einflocht und die Johannes Brahms komponierte.
- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar**  
**Musik grenzenlos**  
 Ob Chanson, Folk, Jazz,  
 Singer/Songwriter, Klassik oder  
 Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**  
**Wissen aktuell**
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**

**(Montag, 13. Mai)****17.05 Forum****17.50 Jazz vor sechs****18.00 Nachrichten, Wetter****18.05 Aktuell****18.30 SWR Kultur am Abend****19.00 Nachrichten, Wetter****20.00 Nachrichten, Wetter**

Schwetzingen SWR Festspiele 2024

**20.03 Abendkonzert****Streichquartett-Matinee –****Mit dem Gringolts Quartett**

Ilya Gringolts,

Anahit Kurtikyan (Violine)

Silvia Simionescu (Viola)

Claudius Herrmann (Violoncello)

**György Kurtág:**

„Hommage à Mihály András“,

12 Mikroludien für 2 Violinen,

Viola und Violoncello op. 13

**Ludwig van Beethoven:**

Streichquartett F-Dur op. 18 Nr. 1

**Dmitrij Schostakowitsch:**

Streichquartett Nr. 10 As-Dur op. 11

(Konzert vom 1. Mai im Mozartsaal)

2017 gab Ilya Gringolts sein Debüt in Schwetzingen. Es entstand ein lebendiger, intensiver Dialog der Epochen – ein Grundanliegen Gringolts'. 2024 erfüllt er es mit seinem Quartett auf andere Weise. Kurtágs Miniaturen wirken wie Lichtpunkte in einem erahnbareren Raum; sie sprechen die Sprache kreativen Selbstzweifels. Beethoven führte sich mit seinem Opus 18 als Quartettkomponist ein; aus seinem F-Dur-Werk spricht zuverlässiges Selbstbewusstsein. Schostakowitsch widmete sein As-Dur-Quartett dem Freund Mieczyslaw Weinberg.

**22.00 Nachrichten, Wetter****22.03 Forum**

(Wiederholung von 17.05 Uhr)

**22.50 Jazz vor elf****23.00 Nachrichten, Wetter****23.03 Musikstunde****Instrumentenbau (1/5) – Klavier**

Mit Torsten Möller

(Wiederholung von 9.05 Uhr)

**Dienstag, 14. Mai****0.00 Nachrichten, Wetter****0.03 ARD-Nachtkonzert****Antonín Dvořák:**

Violinkonzert a-Moll op. 53

James Ehnes (Violine)

Deutsches Symphonie-Orchester

Berlin

Leitung: Gianandrea Noseda

**Franz Schubert:**

„Rosamunde“, Zwischenaktmusik

Kammerakademie Potsdam

Leitung: Olof Boman

**Alban Berg:**

„Sieben frühe Lieder“

Christianne Stotijn (Mezzosopran)

Berliner Philharmoniker

Leitung: Alan Gilbert

**Robert Schumann:**

Klavierquartett Es-Dur op. 47

Berlin Piano Quartet

**Heitor Villa-Lobos:**

„Bachianas brasileiras Nr. 2“

Rundfunk-Orchester Berlin

Leitung: Hans-Dieter Baum

**2.00 Nachrichten, Wetter****2.03 ARD-Nachtkonzert****Manuel de Falla:**

„Nächte in spanischen Gärten“

Tzimon Barto (Klavier)

Academy of St. Martin in the Fields

Leitung: Neville Marriner

**Joseph Haydn:**

6 englische Kanzonetten

Hob. XXVIa/31-36bis

James Taylor (Tenor)

Donald Sulzen (Klavier)

**Georg Abraham Schneider:**

Sinfonia concertante D-Dur op. 19

Werner Grobholz (Violine)

Jürgen Kußmaul (Viola)

Academy of St. Martin in the Fields

Leitung: Iona Brown

**Franz Liszt:**

Grand Duo concertant

Friedemann Eichhorn (Violine)

Rolf-Dieter Arens (Klavier)

**Franz Schreker:**

Kammersinfonie

Orquesta Filarmónica

de Gran Canaria

Leitung: Pedro Halffter

**4.00 Nachrichten, Wetter****4.03 ARD-Nachtkonzert****Carl Maria von Weber:**

Variationen über ein Thema

aus „Silvana“ op. 33

Roeland Hendrikx (Klarinette)

Staatsorchester Rheinische

Philharmonie

Leitung: Michel Tilkin

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

„Exsultate, jubilate“ KV 165

Ruth Ziesak (Sopran)

Christian Schmitt (Orgel)

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Christoph Poppen

**Jan Dismas Zelenka:**

Sinfonia a-Moll

Freiburger Barockorchester

Leitung: Gottfried von der Goltz

**5.00 Nachrichten, Wetter****5.03 ARD-Nachtkonzert****Louise Farrenc:**

„Cavatine de Bellini's Norma“

op. 14 Nr. 1

Marie-Catherine Girod (Klavier)

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Divertimento F-Dur KV 253

Scottish Chamber Orchestra

Wind

Soloists

**Georg Philipp Telemann:**

Konzert B-Dur

Ensemble Amarillis

**Saverio Mercadante:**

Concertino c-Moll

Dieter Klöcker (Klarinette)

Prager Kammerorchester

Leitung: Milan Lajčić

**Anton Franz Josef Eberl:**

Allegretto aus dem Grand Trio op. 36

Trio ECCO

**Franz Xaver Mozart:**

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur

Henri Sigfridsson (Klavier)

International New Symphony

Orchestra

Leitung: Gunhard Mattes

**6.00 SWR Kultur am Morgen**

darin bis 8.30 Uhr:

u. a. Pressestimmen,

Kulturmedienschau und

Kulturgespräch

**6.00 Nachrichten, Wetter****6.20 Zeitwort**

14.05.1796: Edward Jenner

impft gegen Pocken

Von Markus Bohn

**6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten, Wetter****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.30 Das Wissen****Wie Israel zum Staat wurde –****Die Vorgeschichte des Nahostkonflikts**

Von Rainer Volk

Als David Ben-Gurion am 14. Mai 1948 Israel für unabhängig erklärte, hing hinter ihm im Saal ein Porträt Theodor Herzls. Dieser hatte gut 50 Jahre zuvor die Gründung eines jüdischen Staates verlangt. Zwischen Herzl und Ben-Gurion liegen tragische Jahrzehnte: Falsche Versprechen der Sieger des Ersten Weltkriegs, die massenhafte Flucht von Juden ab 1933 vor dem Holocaust. Und, nach 1945, der glücklose Versuch der Briten, den Kampf der Ethnien und Religionen um Land und Macht zu schlichten. Israels Unabhängigkeit 1948 heizte so ungewollt den Nahost-Konflikt mit an, der die Welt bis heute beschäftigt.

**8.58 Programmtipps****9.00 Nachrichten, Wetter****9.05 Musikstunde****Instrumentenbau (2/5) – Violine**

Mit Torsten Möller

**(Dienstag, 14. Mai)**

- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**  
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- Schwetzingen SWR Festspiele 2024
- 13.05 Mittagskonzert**  
**Grenzgänge Mother Earth**  
Sheridan Ensemble  
Lieder und Instrumentalwerke von **Darius Milhaud, Neil Young, Claude Debussy, Kate Bush, Iannis Xenakis, Antonio Vivaldi, Stevie Wonder, Ludwig van Beethoven, Chick Corea u. a.**  
(Konzert vom 8. Mai im Jagdsaal)
- „Respect Mother Earth“ heißt ein Song von Neil Young & Crazy Horse. Das Sheridan Ensemble hat sich von diesem Lied zu einem Programm inspirieren lassen, das den Reichtum unserer Natur feiert und gleichermaßen mahnt, sie mit Respekt zu behandeln. Ein nachdenklich stimmendes Konzert über unsere zerbrechliche Existenz auf diesem Planeten.
- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar**  
**Musik grenzenlos**  
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**  
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**

**20.00 Nachrichten, Wetter**

- 20.03 Jazz Session**  
**Jazzfest Berlin 2023 – Ellen Arkbro & Johan Graden Ensemble**  
Von Thomas Loewner

Die schwedische Komponistin Ellen Arkbro und ihr langjähriger Kollege und Landsmann, der Pianist und Klarinettenist Johan Graden, präsentierten beim letztjährigen Jazzfest Berlin das Projekt „I get along without you very well“. In dem melancholischen Songzyklus, der sich mit einer Trennung auseinandersetzt, trifft Indie auf Jazz. Ellen Arkbros Gesang ist eingebettet in sanft schwebende Klänge, die Graden mit viel Einfühlungsvermögen für ein international besetztes Ensemble aus zwei Bläsern, Cello, Bass und Schlagzeug arrangiert hat. Das Resultat ist Song-Minimalismus in seiner schönsten Form.

**21.00 Nachrichten, Wetter**

- 21.03 JetztMusik**  
**rewind:**  
**„Sendas“ von Graciela Paraskevaïdis**  
Mit Wolfgang Rüdiger und Martina Seeber  
**Graciela Paraskevaïdis:**  
„sendas“ (1992)  
für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Posaune und Klavier  
Ensemble Aventure

Die Zeit rast. Und mit ihr wächst – Uraufführung um Uraufführung – das Repertoire der zeitgenössischen Musik. Im Schatten der Gegenwart erhebt sich ein Berg klingender Historie aus gefeierten, geliebten, gehassten oder auch einfach vergessenen Werken. Die Geschichte der Musik ist längst nicht geschrieben. In *rewind* blicken wir zurück auf (vermeintlich) Meisterhaftes und auf Musik, die vielleicht nur ein einziges Mal zu hören war. Über das 1992 für das Freiburger Ensemble Aventure komponierte Ensemblewerk „Sendas“ von Graciela Paraskevaïdis spricht Martina Seeber mit dem Musiker Wolfgang Rüdiger.

**22.00 Nachrichten, Wetter**

- 22.03 Forum**  
(Wiederholung von 17.05 Uhr)
- 22.50 Jazz vor elf**
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**  
**Instrumentenbau (2/5) – Violine**  
Mit Torsten Möller  
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

**Mittwoch, 15. Mai****0.00 Nachrichten, Wetter**

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Michel-Richard Delalande:**  
Première Suite  
Elbipolis Barockorchester Hamburg  
Leitung: Jürgen Groß  
**Edvard Grieg:**  
Altnorwegische Romanze mit Variationen op. 51  
WDR Sinfonieorchester Köln  
Leitung: Eivind Aadland  
**Antonio Salieri:**  
„Veni sancte spiritus“  
WDR Rundfunkchor und -orchester Köln  
Leitung: Helmuth Froschauer  
**Franz Schubert:**  
Aus 30 Menuette D 41  
Michael Endres (Klavier)  
**Carl Loewe:**  
„Schaffe in mir Gott“  
„Salvum fac regem“  
„Hülfe mein vom Herren kommt“  
Hein Heibüchel, Kai Immer (Tenor)  
Franz Gerihsen, Josef Otten (Bass)  
WDR Rundfunkchor Köln  
Leitung: Helmuth Froschauer  
**Erich Wolfgang Korngold:**  
Sinfonietta op. 5  
Nordwestdeutsche Philharmonie  
Leitung: Werner Andreas Albert

**2.00 Nachrichten, Wetter**

- 2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Adalbert Gyrowetz:**  
Sinfonie D-Dur op. 12 Nr. 1  
London Mozart Players  
Leitung: Matthias Bamert  
**Franz Schubert:**  
Fantasia C-Dur D 760  
„Wandererfantasie“  
Maurizio Pollini (Klavier)  
**Georg Philipp Telemann:**  
Partita Nr. 1 B-Dur  
Dorothee Oberlinger (Flöte)  
Ensemble 1700  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Streichquartett f-Moll op. 80  
Leipziger Streichquartett  
**Joseph Haydn:**  
Sinfonie Nr. 44 e-Moll  
„Trauer-Sinfonie“  
Academy of Ancient Music  
Leitung: Christopher Hogwood

**4.00 Nachrichten, Wetter**

- 4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Richard Strauss:**  
„Till Eulenspiegels lustige Streiche“  
op. 28  
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
Leitung: Lawrence Foster  
**Cécile Chaminade:**  
Sonate c-Moll op. 21  
Johann Blanchard (Klavier)

**(Mittwoch, 15. Mai)**

**Carl Philipp Emanuel Bach:**  
Flötenkonzert A-Dur Wq 168  
Aurèle Nicolet (Flöte)  
Niederländisches Kammerorchester  
Amsterdam  
Leitung: David Zinman

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Percy Grainger:**  
Klavierstück E-Dur  
Martin Jones (Klavier)  
**William Smethergell:**  
Sinfonie Nr. 2 B-Dur  
The Hanover Band  
Leitung: Graham Lea-Cox  
**André Modeste Grétry:**  
„La rosière républicaine“, Ballettsuite  
Kammerorchester Berlin  
**Peter Tschaikowsky:**  
Aus 18 Klavierstücke op. 72  
Nuron Mukumi (Klavier)  
**Tomaso Albinoni:**  
Concerto G-Dur op. 9 Nr. 6  
Frank de Bruine,  
Alfredo Bernard (Oboe)  
Academy of Ancient Music  
Leitung: Christopher Hogwood  
**Joachim Raff:**  
Molto vivace aus der  
„Italienischen Suite“  
Bamberger Symphoniker  
Leitung: Hans Stadlmair

**6.00 SWR Kultur am Morgen**  
darin bis 8.30 Uhr:  
u. a. Pressestimmen,  
Kulturmedienschau und  
Kulturgespräch

**6.00 Nachrichten, Wetter**

**6.20 Zeitwort**  
15.05.1871:  
Das Kaiserreich verkündet  
sein Strafgesetzbuch  
Von Michael Reissenberger

**6.30 Nachrichten**

**7.00 Nachrichten, Wetter**

**7.30 Nachrichten**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Nachrichten, Wetter**

**8.30 Das Wissen**  
**Nervenleiden Polyneuropathie –**  
**Viele Ursachen, schwierige Diagnose**  
Von Julia Smilga

Brennende Schmerzen an der Fuß-  
sohle, Muskelkrämpfe in den Waden,  
Stiche in den Oberschenkeln: 3,5 bis  
5,5 Millionen Menschen in Deutsch-  
land leiden unter solchen Sympto-  
men. Ursache kann eine Polyneuro-  
pathie sein, eine Erkrankung der  
Nerven. Obwohl mehr Menschen  
davon betroffen sind als von den

meisten anderen neurologischen  
Krankheiten, verlaufen Diagnose und  
Therapie oft unbefriedigend. Als  
Auslöser kommen 600 Ursachen in  
Frage, von Diabetes bis Infektionen  
oder Autoimmunerkrankungen. Neue  
Forschungsprojekte sollen Klarheit  
bringen.

**8.58 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 Musikstunde**  
**Instrumentenbau (3/5) – Horn**  
Mit Torsten Möller

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 Treffpunkt Klassik**  
**Musik. Meinung. Perspektiven.**

**11.57 Kulturtipps**

**12.00 Nachrichten, Wetter**

**12.05 Aktuell**

**12.30 SWR Kultur am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**12.58 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

Schwetzingen SWR Festspiele 2024

**13.05 Mittagskonzert**  
Les Forces Majeures  
Leitung: Raphaël Merlin

**Francis Poulenc:**  
„En chemin de fer“ aus  
Promenades FP 24

**Joseph Haydn:**  
Sinfonie Nr. 39 g-Moll Hob. I:39  
„Tempesta di Mare“

**Amy Beach:**  
„By the still waters“ op. 114

**Claude Debussy:**  
„En bateau“ aus Petite Suite L 65

**Francis Poulenc:**  
„En bateau“ aus Promenades FP 24

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Die Hebriden oder Die Fingalshöhle,  
Ouvertüre op. 26

**Maurice Ravel:**  
„Une barque sur l' océan“ aus Miroirs

**Gabriel Fauré:**  
Pastorale aus der Suite Masques  
et bergamesques op. 112

**Arthur Honegger:**  
Pastorale d'été,  
Sinfonische Dichtung H 31

**Francis Poulenc:**  
„A bicyclette“ aus Promenades FP 24

**Josef Strauss:**  
„Vélocipède“ Polka schnell op. 259  
(Konzert vom 9. Mai im Mozartsaal)

Das Ensemble Les Forces Majeures  
kommt zehn Jahre nach seiner Grün-  
dung zum ersten Mal nach Deutsch-  
land, zu den Schwetzingen SWR Fest-  
spielen. Cellist Raphaël Merlin und  
das Ensemble präsentieren ihr Mar-  
kenzeichen: Die musikalische Fahr-

radtour. Wie können wir angesichts  
des ökologischen Wandels unseren  
CO2-Fußabdruck und unsere Energie-  
kosten reduzieren? Für dieses Konzert  
führen die Musiker den Gedanken  
fort und begeben sich auf die Reise  
mit Werken von Poulenc, Debussy,  
Mendelssohn und anderen. Im  
Mozartsaal des Schwetzingen Schlos-  
ses präsentieren sie das vollständige  
Programm der Fahrradtour.

**14.58 Programmtipps**

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 Hörbar**  
**Musik grenzenlos**  
Ob Chanson, Folk, Jazz,  
Singer/Songwriter, Klassik oder  
Filmmusik – hier ist alles möglich.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 Impuls**  
**Wissen aktuell**

**16.58 Programmtipps**

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 Forum**

**17.50 Jazz vor sechs**

**18.00 Nachrichten, Wetter**

**18.05 Aktuell**

**18.30 SWR Kultur am Abend**

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 Lost in Music**  
**Trost in Music**  
Von Isang Enders

Musik kann, will, soll Trost spenden in  
persönlichen wie auch globalen Kri-  
sen. An Krisen mangelt es der  
Menschheit derzeit nicht, doch die  
Schicksalhaftigkeit liegt im Konflikt  
mit der Selbstbildnis- und der Zivilisa-  
tion, da sogar der Weltuntergang  
durch Menschenhand wahrscheinlich  
und dadurch verweltlicht ist. Die Kli-  
makrise und Demokratie-Krise neh-  
men jeden einzelnen in die Ver-  
antwortung und vor individuellen  
Schicksalen ist man trotzdem nicht  
geschützt. Lost in Music sucht den  
Trost in Gedanken, in Texten und vor  
allem in der Musik.

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**21.03 NOWJazz**  
**Sonic Wilderness**  
Von Julia Neupert

Diese Reihe unternimmt Expositio-  
nen in Randgebiete und Zwischen-  
welten des Jazz: Improv, Electronica,

**(Mittwoch, 15. Mai)**

Klangkunst, Noise, Ambient oder Rock – hier kommen Neuveröffentlichungen und Entdeckungen zu Gehör, die sonst on air kaum zu haben sind. Abenteuerliche Klänge für abenteuerlustige Ohren.

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 Forum**  
(Wiederholung von 17.05 Uhr)

**22.50 Jazz vor elf**

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 Musikstunde  
Instrumentenbau (3/5) – Horn**  
Mit Torsten Möller  
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

**Donnerstag, 16. Mai**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.03 ARD-Nachtkonzert  
Louis Spohr:**  
Konzertouvertüre c-Moll op. 12  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Howard Griffiths  
**Ludwig van Beethoven:**  
Bläseroktett Es-Dur op. 103  
Bläservereinigung des NDR  
**Julius Röntgen Vater:**  
Klavierkonzert Nr. 4 F-Dur  
Matthias Kirschnereit (Klavier)  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: David Porcelijn  
**Carl Friedrich Christian Fasch:**  
Messe  
NDR Chor  
Leitung: Philipp Ahmann  
**George Onslow:**  
Sinfonie Nr. 3 f-Moll  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Johannes Goritzki

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert  
Franz Lehár:**  
„Tatjana“, Instrumentalstücke  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Klauspeter Seibel  
**Joseph Haydn:**  
Streichquartett G-Dur op. 54 Nr. 1  
Quatuor Modigliani  
**Dmitrij Schostakowitsch:**  
Konzert Nr. 1 op. 35  
Florian Uhlig (Klavier)  
Peter Leiner (Trompete)  
SWR Rundfunkorchester  
Kaiserslautern  
Leitung: Jiří Stárek  
**François Couperin:**  
Konzert Nr. 4 e-Moll  
Le Concert des Nations  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Sonate f-Moll op. 4  
Eva Oertle (Flöte)  
Vesselin Stanev (Klavier)

**Joseph Haydn:**  
Sinfonie Nr. 8 G-Dur  
Orchestre de Chambre de Lausanne  
Leitung: Jesús López Cobos

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert  
Carl Philipp Emanuel Bach:**  
Cembalokonzert a-Moll Wq 1  
Michael Rische (Klavier)  
Berliner Barock Solisten  
**Josef Suk:**  
4 Stücke op. 17  
The Nash Ensemble  
**Georg Philipp Telemann:**  
Konzert D-Dur  
Holland Baroque Society

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert  
Friedrich Hartmann Graf:**  
Allegro aus dem Quartett G-Dur  
Konrad Hünteler (Flöte)  
Festetics Quartett  
**Ethel Smyth:**  
Sonate c-Moll  
Friedemann Kupsa (Violoncello)  
Anna Silova (Klavier)  
**Evaristo Felice dall'Abaco:**  
Konzert D-Dur op. 5 Nr. 6  
Concerto Köln  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Allegro con brio aus der  
Sinfonie g-Moll KV 183  
Danish National Chamber Orchestra  
Leitung: Adam Fischer  
**Pierre Rode:**  
Adagio aus dem Violinkonzert  
D-Dur op. 7  
Friedemann Eichhorn (Violine)  
Philharmonisches Orchester Jena  
Leitung: Nicolás Pasquet  
**Camille Saint-Saëns:**  
Allegro con fuoco aus dem  
Klavierkonzert D-Dur op. 17  
Anna Malikova (Klavier)  
WDR Sinfonieorchester Köln  
Leitung: Thomas Sanderling

**6.00 SWR Kultur am Morgen**  
darin bis 8.30 Uhr:  
u. a. Pressestimmen,  
Kulturmedienschau und  
Kulturgespräch

**6.00 Nachrichten, Wetter**

**6.20 Zeitwort**  
16.05.1929:  
In Hollywood werden die  
ersten Oscars verliehen  
Von Herbert Spaich

**6.30 Nachrichten**

**7.00 Nachrichten, Wetter**

**7.30 Nachrichten**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Nachrichten, Wetter**

**8.30 Das Wissen  
Schönheit –  
Wie Aussehen unser Leben prägt**  
Von Johanne Burkhardt

Attraktive Menschen scheinen es im Leben leichter zu haben. Studien weisen darauf hin, dass sie eher positive Aufmerksamkeit bekommen und mehr Karrierechancen im Beruf haben. Auch wenn für Erfolg und glückliche Beziehungen noch viele andere Faktoren, wie Kompetenz oder Bindungsfähigkeit, eine Rolle spielen, prägt unser Aussehen unser Leben. Nicht nur darin, wie andere auf uns reagieren. Auch unser Selbstwert wird durch unser Aussehen mitbestimmt – vor allem bei Kindern. Welche Macht hat Schönheit über unser Leben und welche Konsequenzen sollten wir als Gesellschaft daraus ziehen?

**8.58 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 Musikstunde  
Instrumentenbau (4/5) – Orgel**  
Mit Torsten Möller

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 Treffpunkt Klassik  
Musik. Meinung. Perspektiven.**

**11.57 Kulturtipps**

**12.00 Nachrichten, Wetter**

**12.05 Aktuell**

**12.30 SWR Kultur am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**12.58 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

Schwetzingen SWR Festspiele 2024  
**13.05 Mittagskonzert  
Grenzgänge –  
Avi Avital & Ksenija Sidorova**  
Avi Avital (Mandoline)  
Ksenija Sidorova (Akkordeon)  
Werke und Bearbeitungen von  
**Wolfgang Amadeus Mozart,  
Fritz Kreisler, Manuel de Falla,  
Igor Strawinsky, Marc Lavry,  
Giovanni Sollima u. a.**  
(Konzert vom 11. Mai im Jagdsaal)

In seiner unbändigen Musikalität ist Avi Avital nicht zu bremsen; der Strom seiner Ideen versiegt wohl nie. Er spielt ein Instrument, das man hierzulande lange in die Hinterzimmer der Volksmusik verbannte: die Mandoline. Er tut sich mit der Virtuosität auf dem Akkordeon zusammen, einem Instrument, das ähnlicher Herkunft ist, aber inzwischen Avantgardekarriere machte. Alles, was sie

**(Donnerstag, 16. Mai)**

spielen, balanciert gleichsam auf dem Hochseil des Populären, verwandelt die Straßenkinder der Kunst in Top-Akrobaten. Ein spannungsvolles Late-Night-Vergnügen, an dem man sich nicht satt hören kann.

**14.58 Programmtipps**

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 Hörbar Musik grenzenlos**  
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 Impuls Wissen aktuell**

**16.58 Programmtipps**

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 Forum**

**17.50 Jazz vor sechs**

**18.00 Nachrichten, Wetter**

**18.05 Aktuell**

**18.30 SWR Kultur am Abend**

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 MusikGlobal Zwischen Oper, Irish Folk und Black Lives Matter – Die Musikerin Rhiannon Giddens**  
Von Marlene Küster

Rhiannon Giddens hat klassischen Gesang studiert und sich als Opernsängerin ausbilden lassen. Sie spielt Geige, Banjo und ist Gründungsmitglied der Old-Time Band Carolina Chocolate Drops. Giddens erforscht das amerikanische Kulturerbe und lässt auch unangenehme Themen wie Sklaverei, Rassismus oder Frauenhass nicht aus. Ebenso beschäftigt sie sich mit den Musiktraditionen in Italien oder Irland – ihrer Wahlheimat. Wie spannend dieser transatlantische Folksound klingt, ist etwa auf ihrem aktuellen Album „You’re the one“ zu hören.

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**21.03 JetztMusik Sinfonisches Labor (2/2)**  
Von Susanne Benda

Die Arbeit mit einem Sinfonieorchester ist eine Herausforderung, gerade für Komponist\*innen am Anfang ihrer Laufbahn. Deshalb ist der Meisterkurs, den das SWR Sinfonie-

orchester mit der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart im März in Stuttgart durchgeführt hat, ein Labor. Susanne Benda beleuchtet den Prozess und stellt in zwei Sendungen die neuen Werke der fünf ausgewählten Teilnehmenden vor.

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 Forum**  
(Wiederholung von 17.05 Uhr)

**22.50 Jazz vor elf**

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 Musikstunde Instrumentenbau (4/5) – Orgel**  
Mit Torsten Möller  
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

**Freitag, 17. Mai**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.03 ARD-Nachtkonzert Adrien François Servais:**  
Concerto h-Moll op. 5  
Wen-Sinn Yang (Violoncello)  
Münchener Rundfunkorchester  
Leitung: Terje Mikkelsen  
**Johann Wilhelm Hertel:**  
Trompetenkonzert Es-Dur  
Wolfgang Bauer (Trompete)  
Symphonieorchester des BR  
Leitung: Christian Ehwald  
**Friedrich Gernsheim:**  
Divertimento E-Dur  
Henrik Wiese (Flöte)  
Kammerorchester des  
Symphonieorchesters des BR  
Leitung: Radoslaw Szulc  
**Giovanni Pierluigi da Palestrina:**  
„Missa Papae Marcelli“  
Chor des BR  
Leitung: Marcus Creed  
**Franz Berwald:**  
Sinfonie C-Dur „Sinfonie singulière“  
Symphonieorchester des BR  
Leitung: Jeffrey Tate

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert Engelbert Humperdinck:**  
„Shakespeare-Suite Nr. 1“  
Bamberger Symphoniker  
Leitung: Karl Anton Rickenbacher  
**Nikolaj Medtner:**  
Klavierquintett C-Dur  
Lilya Zilberstein (Klavier)  
Dora Schwarzberg,  
Lucia Hall (Violine)  
Nora Romanoff-Schwarzberg (Viola)  
Jing Zhao (Violoncello)  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Serenade D-Dur KV 239  
„Serenata notturna“  
Symphonieorchester des BR  
Leitung: Colin Davis  
**Carl Reinecke:**  
Bläseroktett op. 216  
Ensemble Villa Musica

**Louis Spohr:**  
Sinfonie Nr. 10 Es-Dur  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Howard Griffiths

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert Jenő Hubay:**  
Suite op. 5  
Hagai Shaham (Violine)  
BBC Scottish Symphony Orchestra  
Leitung: Martyn Brabbins  
**Maurice Ravel:**  
„Shéhérazade“  
Renée Fleming (Sopran)  
Orchestre Philharmonique  
de Radio France  
Leitung: Alan Gilbert  
**Alfredo Casella:**  
Divertimento op. 64  
Haydn-Orchester Bozen und Trient  
Leitung: Alun Francis

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert Christoph Graupner:**  
Flötenkonzert h-Moll  
Ars Musica Zürich  
**Carl Reinecke:**  
Finale aus dem Klavierkonzert  
Nr. 3 C-Dur  
Klaus Hellwig (Klavier)  
Nordwestdeutsche Philharmonie  
Leitung: Alun Francis  
**Vincent d'Indy:**  
Sinfonie Nr. 1 a-Moll „Neapel“  
Orchestre de Bretagne  
Leitung: Lionel Bringuier  
**Frédéric Chopin:**  
Polonaise Ges-Dur  
Eugène Mursky (Klavier)  
**Georg Christoph Wagenseil:**  
Sinfonie G-Dur  
L'Orfeo Barockorchester  
Leitung: Michi Gaigg  
**Amy Marcy Beach:**  
Scherzo aus dem  
Klavierkonzert cis-Moll  
Alan Feinberg (Klavier)  
Nashville Symphony Orchestra  
Leitung: Kenneth Schermerhorn

**6.00 SWR Kultur am Morgen**

darin bis 8.30 Uhr:  
u. a. Pressestimmen,  
Kulturmedienschau und  
Kulturgespräch

**6.00 Nachrichten, Wetter**

**6.20 Zeitwort**  
17.05.1792: 24 New Yorker  
gründen einen Finanzplatz  
Von Ursula Wegener

**6.30 Nachrichten**

**7.00 Nachrichten, Wetter**

**7.30 Nachrichten**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Nachrichten, Wetter**

**(Freitag, 17. Mai)**

- 8.30 Das Wissen**  
**Boomtown Belgrad – Party, Bauwut, Geldwäsche**  
Von Christoph Kersting  
  
Belgrad sei irgendetwas zwischen Party-Metropole und Gotham-City, so formuliert es ein serbischer Journalist. Die Besucher-Zahlen steigen in Serbiens Hauptstadt, es wird an allen Ecken gebaut, vor allen in der Belgrade Waterfront, dem größten Bauprojekt Südosteuropas. Die meisten Einheimischen aber können sich eine Wohnung in der Stadt nicht mehr leisten, stattdessen investieren hier viele Russen und Araber – zumeist in cash: Geldwäsche ist an der Tagesordnung. Gleichzeitig wird die städtische Infrastruktur völlig vernachlässigt, es gibt z. B. bis heute kein echtes Abwassersystem: Belgrads Abwässer werden ungeklärt in die Flüsse Save und Donau geleitet.
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**  
**Instrumentenbau (5/5) – Saxofon**  
Mit Torsten Möller
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**  
**Musik. Meinung. Perspektiven.**
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**  
  
Schwetzinger SWR Festspiele 2024
- 13.05 Mittagskonzert**  
**Kammermusik à la française**  
Albrecht Mayer (Oboe)  
Theo Plath (Fagott)  
Fabian Müller (Klavier)  
**Jean Françaix:**  
Trio für Oboe, Fagott und Klavier  
**Roger Boutry:**  
„Interférences I“  
für Fagott und Klavier  
**Camille Saint-Saëns:**  
Sonate für Oboe und Klavier D-Dur op. 166  
**Henri Dutilleux:**  
Sarabande et Cortège  
für Fagott und Klavier  
**Maurice Ravel:**  
5 Stücke für Klavier aus „Miroirs“

**Francis Poulenc:**  
Trio für Oboe, Fagott und Klavier FP 43  
(Konzert vom 14. Mai im Mozartsaal)  
  
Sich gelassen treiben zu lassen von Impressionen aller Art dürfte auch bei diesem Konzert mit Kammermusik à la française Programm sein: Albrecht Mayer, Theo Plath und Fabian Müller vereinigen sich zu Anfang und am Ende ihrer Promenade zum Trio mit Musik von Jean Françaix und Francis Poulenc. Dazwischen erklingen mit Roger Boutry ein Schüler von Nadia Boulanger und eine Sonate von Camille Saint-Saëns, die er 1921 im Jahr seines Todes komponierte. Musikalisch bleibt der Abend im 20. Jahrhundert mit Musik von Henri Dutilleux und Maurice Ravel verortet. Ein klangfrohes Flanieren durch Paris.

- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Feature**  
**Nutztiere – Renate, Beatrix und Sau 6614**  
Von Christiane Seiler  
(Produktion: DLF 2023)  
  
94 Prozent aller Säugetiere sind Nutztiere. Um drei von ihnen geht es in diesem Feature: Renate, eine Hochleistungskuh, die Freilandziege Beatrix und Zuchtsau 6614. Renate steht in einem digitalisierten Stall. Alles ist züchterisch optimiert für das Leben mit dem Melkroboter. Dass Ziege Beatrix keine Milch gibt, ist auf dem Ökohof kein Problem, ihr Nebenjob ist Landschaftspflege. Sau 6614 lebt in einer wissenschaftlichen Versuchsanlage. Ihr Dasein bewegt sich zwischen Besamung, Trächtigkeit, Ferkel gebären und säugen. Wie schauen wir heute auf die jahrtausendealte Praxis der Nutztierhaltung?
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**  
**Wissen aktuell**
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**

- Schwetzinger SWR Festspiele 2024
- 19.30 Abendkonzert – LIVE**  
**Tabea Zimmermann & Freunde**  
Adam Walker (Flöte)  
Tabea Zimmermann (Viola)  
Agnès Clément (Harfe)  
Wassili Wohlgemuth,  
Abigél Králik (Violine)  
Natalie Loughran (Viola)  
Anouchka Hack,  
Oliver Herbert (Violoncello)  
**Claude Debussy:**  
Sonate für Flöte, Viola und Harfe F-Dur L 137  
**René Leibowitz:**  
Sonatine für Flöte, Viola und Harfe op. 69  
**Ludwig van Beethoven / Michael Gotthard Fischer (Bearbeitung):**  
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 „Pastorale“, bearbeitet für Streichsextett  
(Zeitversetzte Übertragung aus dem Mozartsaal)
- Santiago de Murcia:**  
Canarios aus Códice Saldívar Nr. 4  
Nils Mönkemeyer (Viola)  
Andreas Arend (Gitarre, Theorbe)  
Sabine Erdmann (Cembalo)  
Anja Herrmann (Schlagwerk)  
**Franz Schubert:**  
Klaversonate B-Dur D 960  
Fabian Müller (Klavier)  
**Franz Schubert:**  
Der Hirt auf dem Felsen D 965 (op. post. 129), Bearbeitung Sumi Hwang (Sopran)  
Annelien van Wauwe (Klarinette)  
Novus String Quartet  
  
Bratschistin Tabea Zimmermann prägt als Residenzkünstlerin die Schwetzinger SWR Festspiele 2024. Für ihren Kammermusikabend im Mozartsaal hat sie ein Ensemble aus jungen und hochtalentierten Musiker und Musikerinnen eingeladen. Auf dem Programm steht neben Claude Debussys Triosonate aus seinem letzten Werkzyklus auch die komponierte Entgegnung des Schönbergianers René Leibowitz' darauf. Außerdem: Beethovens Pastorale in der kongenialen Bearbeitung für Streichsextett seines Zeitgenossen Michael Gotthard Fischer.
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 Vor Ort**  
**Salzburger Stier 2024 – Der Eröffnungsabend (1/2)**  
Mit Patti Basler, Uta Köbernick, Renato Kaiser, Bänz Friedli und Muriel Zemp  
Moderation Dominic Deville  
(Aufzeichnung vom 3. Mai im Stadttheater Olten in der Schweiz)  
  
Zum Auftakt des „Salzburger Stier 2024“, dem bedeutendsten internationalen Radio-Kabarettpreis für den deutschsprachigen Raum, gibt es

**(Freitag, 17. Mai)**

traditionell einen Eröffnungsabend, dieses Mal mit den ehemaligen Preisträgern Patti Basler, Uta Köbernick, Renato Kaiser, Bänz Friedli und der Musikerin Muriel Zemp. Die Eröffnungsgala fand am 3. Mai 2024 im Stadttheater Olten in der Schweiz statt und wurde moderiert von Dominic Deville.

(Teil 2, Freitag, 31. Mai 2024, 22.03 Uhr)

**23.00 Nachrichten, Wetter****23.03 Musikstunde****Instrumentenbau (5/5) – Saxofon**

Mit Torsten Möller

(Wiederholung von 9.05 Uhr)

**Samstag, 18. Mai****0.00 Nachrichten, Wetter****0.03 ARD-Nachtkonzert****Ludwig van Beethoven:**

„Egmont-Ouvertüre“ op. 84

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

Leitung: Neville Marriner

**Josef Suk:**

Klavierquartett a-Moll op. 1

Fauré Quartett

**Mario Castelnuovo-Tedesco:**

Violinkonzert Nr. 2 op. 66

Tianwa Yang (Violine)

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Leitung: Pieter-Jelle de Boer

**George Gershwin:**

Klavierkonzert F-Dur

Cécile Ousset (Klavier)

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

Leitung: Neville Marriner

**Olivier Messiaen:**

Cinq rechants

SWR Vokalensemble Stuttgart

Leitung: Rupert Huber

**2.00 Nachrichten, Wetter****2.03 ARD-Nachtkonzert****Anton Eberl:**

Konzert B-Dur op. 45

Klavierduo Tal & Groethuysen

hr-Sinfonieorchester

Leitung: Reinhard Goebel

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

Sonate c-Moll

Hiyoli Togawa (Viola)

Lilit Grigoryan (Klavier)

**Andreas Jakob Romberg:**

Violinkonzert Nr. 12 g-Moll

Chouchanne Siranossian (Violine)

Capriccio Barockorchester

**Maurice Ravel:**

„Jeux d'eau“

Pierre-Laurent Aimard (Klavier)

**Carl Philipp Emanuel Bach:**

Flötenkonzert B-Dur Wq 164

Machiko Takahashi (Flöte)

Concertgebouw-Kammerorchester Amsterdam

Leitung: Roland Kieft

**4.00 Nachrichten, Wetter****4.03 ARD-Nachtkonzert****Franz Schubert:**

Rondo A-Dur D 438

Baiba Skride (Violine)

Kammerorchester

Carl Philipp Emanuel Bach

Leitung: Hartmut Haenchen

**Bedřich Smetana:**

Aus Böhmens Hain und Flur

aus „Mein Vaterland“

Bamberger Symphoniker

Leitung: Jakub Hrůša

**César Franck:**

Präludium, Fuge und Variationen

h-Moll op. 18

Michael Korstick (Klavier)

**Michail Glinka:**

„Ruslan und Ludmilla“, Suite

BBC Philharmonic

Leitung: Wassili Sinaiski

**5.00 Nachrichten, Wetter****5.03 ARD-Nachtkonzert****Frédéric Chopin:**

Polonaise As-Dur op. 53

Susanne Anatchkova (Klavier)

**Alice Mary Smith:**

Allegretto amorevole aus

der Sinfonie c-Moll

London Mozart Players

Leitung: Howard Shelley

**Arthur Sullivan:**

Overture di Ballo

The Philharmonia Orchestra

Leitung: Charles Mackerras

**Engelbert Humperdinck:**

Humoreske E-Dur

Bamberger Symphoniker

Leitung: Karl Anton Rickenbacher

**Antonio Vivaldi:**

Violinkonzert g-Moll RV 315

Amandine Beyer (Violine)

Gli Incogniti

**Frederick Delius:**

By the River aus „Florida“

Orchester der Welsh National Opera

Leitung: Charles Mackerras

**Johann Franz Xaver Sterkel:**

Allegro vivace aus der Sinfonie D-Dur

L'arte del mondo

Leitung: Werner Ehrhardt

**6.00 Nachrichten, Wetter****6.04 Musik am Morgen****Paul Hamilton Williams,****Kenneth Ascher:**

Rainbow connection aus

The Muppet movie, Bearbeitung

Lang Lang (Klavier)

**Christoph Graupner:**

Blockflötenkonzert F-Dur

Stefan Temmingh (Blockflöte)

Capricornus Consort Basel

**Barbara Strozzi:**

Che si puo fare

Raquel Andueza (Sopran)

Jesús Fernández Baena (Theorbe)

**Joseph Haydn, Matthias Kirschnereit:**

Klavierkonzert C-Dur Hob. XVIII:8

Matthias Kirschnereit (Klavier)

Württembergisches

Kammerorchester Heilbronn

Leitung: Matthias Kirschnereit

**Diego Fernandez de Huete:**

Canción Alemana

Capella Antiqua Bambergensis

**Robert Fuchs:**

1. Satz aus dem Klarinettenquintett

Es-Dur op. 102

Sebastian Manz (Klarinette)

Danish String Quartet

nach dem Zeitwort:

**Christoph Willibald Gluck:**

Danza degli spettri e delle furie

aus Don Juan

Il pomo d'oro

**6.45 Zeitwort**

18.05.1986: Vladimir Horowitz

tritt wieder in Berlin auf

Von Norbert Meurs

**6.58 Programmtipps****7.00 Nachrichten, Wetter****7.04 Musik am Morgen****Gaetano Donizetti:**

Bella siccome un angelo, Arie aus

„Don Pasquale“, Bearbeitung

Lisa Hochwimmer (Bassposaune)

Philharmonisches Orchester Kiel

Leitung: Benjamin Reiners

**Johann Sebastian Bach:**

Violinkonzert g-Moll nach dem

Cembalokonzert BWV 1056

Elfa Rún Kristinsdóttir (Violine)

Solistenensemble Kaleidoskop

Leitung: Lisa Immer

**Eric Idle:**

„Always look on the bright side

of life“ aus „Life of Brian“

Calmus Ensemble

**Emanuele Barbella:**

Mandolinenkonzert D-Dur

Avi Avital (Mandoline)

Il Giardino Armonico

Leitung: Giovanni Antonini

**Johannes Brahms:**

1. Satz aus der Klarinettensonate

f-Moll op. 120 Nr. 1

Kilian Herold (Klarinette)

Hansjacob Staemmler (Klavier)

**Gustav Holst:**

„Jupiter, the bringer of jollity“

aus „The Planets“ op. 32

Staatsorchester Rheinische

Philharmonie

Leitung: Benjamin Shwartz

**Helena Rüegg:**

Amavita

Duo La Luna

**Claudio Monteverdi:**

Entrata aus „Il ballo delle ingrate“

Capella de la Torre

**7.57 Wort zum Tag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Musik am Morgen****Wolfgang Amadeus Mozart:**

Konzertsatz Es-Dur KV 371

Sarah Willis (Horn)

Havana Lyceum Orchestra

Leitung: José Antonio Méndez Padrón

**Gabriel Fauré:**

Barcarolle Nr. 12 Es-Dur op. 106

Marc-André Hamelin (Klavier)

**(Samstag, 18. Mai)****Antonio Vivaldi:**

Konzert für Blockflöte, Oboe,  
Violine, Fagott und Basso continuo  
F-Dur RV 98 „La Tempesta di mare“  
Il Giardino Armonico

**Ludovico Einaudi:**

I giorni, Bearbeitung  
Christian-Pierre La Marca  
(Violoncello)  
Nathanaël Gouin (Klavier)  
Orchestre de Paris

**Juan del Encina:**

Fata la parte  
Maria Ferré (Gitarre)  
Les Escapades

**8.30 Das Wissen  
Rassismus im Gesundheitswesen  
(2/2) – Patienten in Gefahr**  
Von Eva Hoffmann

Von der Lehre bis zur Diagnose – das deutsche Gesundheitssystem geht vom weißen männlichen Körper als Norm aus. Mit gefährlichen Folgen: Schwarze Menschen und People of Color werden häufiger als weiße Menschen bei der Terminvergabe benachteiligt, bei Schmerzen nicht ernst genommen oder fehldiagnostiziert. Der Grund sind tiefsitzender Rassismus und Stereotype, die bis heute im Medizinstudium verbreitet sind. Betroffene fordern ein Umdenken. Aber wie lässt sich ein über Jahrhunderte gewachsenes Phänomen bekämpfen?

**8.58 Programmtipps****9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.04 Musikstunde  
Singer-Songwriter –  
Auf der Spur der Natur**  
Mit Tristan Reiling

Waldbaden, Zimmerpflanzen, Gärtnern oder Camping – das liegt im Trend und zeugt von einer Sehnsucht nach Natur in einer zunehmend digitalisierten Welt. Vielleicht sogar von einer Suche nach etwas Ursprünglichem. Auch in der Popmusik spiegelt sich dieser Wunsch nach Naturverbundenheit wider – wir spüren dem nach mit aktuellen Songs über verführerische Orchideen, bitteren Salat und tiefe Wurzeln.

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.04 Treffpunkt Musik  
Gäste. Gespräche. Musik.**  
Am Mikrofon: Gregor Papsch

**11.58 Programmtipps****12.00 Nachrichten, Wetter****12.04 Aktuell****12.15 Weltweit****12.30 Mittagskonzert****Walter Braunfels:**

Ariels Gesang op. 18  
ORF Radio-Symphonieorchester Wien  
Leitung: Gregor Bühl

**Mademoiselle Duval:**

„Les Génies ou les Caractères  
de l'Amour“, Auszug (1. Akt)  
Marie Perbost, Florie Valiquette,  
Cécile Achille, (Sopran)  
Anna Reinhold (Mezzosopran)  
Etienne de Bénazé,  
Paco Garcia (Tenor)  
Guilhem Worms,  
Matthieu Walendzik (Bariton)  
Choeur de l'Opéra Royal  
Ensemble Il Caravaggio  
Leitung: Camille Delaforge

**Louis Lemaire:**

La musette, Kantate  
Ensemble Danguy  
**Cecilia Livingston:**  
„Breath alone: Paula  
Modersohn-Becker“  
Hera Hyesang Park, N. N. (Sopran)  
Orchestra del Teatro Carlo Felice  
di Genova  
Leitung: Jochen Rieder

**Ludwig van Beethoven:**

9 Variationen über „Quant' è più  
bello“ für Klavier A-Dur WoO 69  
Olli Mustonen (Klavier)

**Richard Wagner:**

„Parsifal“, Vorspiel und  
Auszug (3. Aufzug)  
Jonas Kaufmann (Tenor)  
Georg Zeppenfeld (Bass)  
Wiener Staatsopernchor  
Bühnenorchester der  
Wiener Staatsoper  
Leitung: Philippe Jordan  
**Mario Castelnuovo-Tedesco:**  
Allegretto grazioso aus  
Sonatina op. 205  
Julia Kaufmann (Flöte)  
Alexander Palm (Gitarre)  
**Gaetano Donizetti:**  
„Anna Bolena“, Rezitativ und  
Arie der Anna Bolena (2. Akt)  
Montserrat Caballé (Sopran)  
Orquesta Sinfonica de Barcelona  
Leitung: Caro Felice Cillario

**13.58 Programmtipps****14.00 Nachrichten, Wetter**

**14.04 Spielraum – Hörspiel  
Die Fahrt der Argonauten (2/4) |  
Der Weg**

Von Katrin Zipse  
Nach der griechischen Sage  
von Apollonios von Rhodos  
Übersetzt von Paul Dräger  
Mit: Stephanie Eidt, Linda Blümchen,  
Julia Windischbauer,  
Steffen Siegmund, Joscha Eißén,  
Matthias Leja, Sebastian Schwab,  
Simon Schwan u. v. a.  
Regie: Iris Drögekamp  
(Produktion: SWR 2021)

Die „Fahrt der Argonauten“ liegt vor der „Ilias“ und der „Odyssee“. Dieses Epos wurde von Apollonios von Rhodos allerdings erst später geschrie-

ben, knapp 500 Jahre nach Homer, im 3. Jahrhundert v. Chr., und ist weniger bekannt, aber mindestens genauso bilderreich und spannend.

Die Argonauten fahren übers Mittelmeer und das Schwarze Meer bis nach Kolchis im heutigen Georgien. Unterwegs begegnen ihnen viele Gefahren – Stürme, Meerengen, Klippen, feindlich gesonnene Insel- oder Uferbewohner. Oft wird ihnen aber auch Hilfe zuteil: Sie werden gastfreundlich aufgenommen, Ortskundige und Seher helfen.

(Teil 3: Die Aufgabe,  
Sonntag, 19. Mai 2024, 14.04 Uhr)

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.04 SWR Kultur am  
Samstagnachmittag**  
Kultur und Lebensart  
Moderation: Markus Brock

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop  
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

**16.00 Nachrichten, Wetter****17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.04 Gespräch  
Christoph Bangert, Kriegsphotograf**  
Im Gespräch mit Silke Arning

„War Porn“ heißt sein bekanntestes Fotobuch. Fast 10 Jahre lang dokumentierte der Fotograf Christoph Bangert für die New York Times den Krieg in Afghanistan. Oft mit schockierenden Bildern. Und immer verbunden mit der Frage, die Susan Sontag exemplarisch formulierte: Wie kann man das Leiden anderer betrachten? Zuvor war er schon im Irakkrieg von 2005 bis 2007 einer der wenigen unabhängig arbeitenden Kriegsphotografen, ausgezeichnet mit dem World Press Photo Award. Geboren wurde Christoph Bangert in der Kurstadt Daun, Landkreis Vulkaneifel, Rheinland-Pfalz, seit 1965 ein Standort der Bundeswehr.

Buch-Tipp: Christoph Bangert:  
„Rumors of War“, Kehrer Verlag,  
35 Euro

**17.50 Jazz vor sechs****18.00 Nachrichten, Wetter****18.04 Aktuell**

**18.20 Jazz  
Rendezvous mit dem Kino –  
Jazz in der Nouvelle Vague**  
Von Henry Altman

Kühle Klänge und Lieder für Leider, No-Future in Schwarzweiß; in der Nouvelle Vague der 1950er-Jahre wurde Jazz zum Akteur. Sound entstand aus Setting. Man legte Platten auf, sang, spielte, sprach über Musik oder tanzte zu Songs aus der Jukebox.

**(Samstag, 18. Mai)**

Manchmal erzählte die Musik sogar etwas anderes als das Bild. Cooler Jazz von Michel Legrand, Barney Wilen oder Raymond Le Sénéchal wurde zum Soundtrack einer Epoche. Zur 77. Ausgabe der Filmfestspiele in Cannes holen wir die Musik von damals zurück ins Klangkino.

**19.00 Nachrichten, Wetter****19.04 Krimi****Das Zentrum der Grenze**

Von Lars Werner

Mit: Johanna Gastdorf, Hadi Khanjanpour, Andreas Grothgar, Anne Müller u. a.

Regie: Alexander Schuhmacher

(Produktion: SWR 2024 – Premiere)

Im Sommer fährt Maren Kowalczyk für ein Radio-Feature in einen entlegenen Winkel der Eifel, zu einem dubiosen Natur-Wellness-Zentrum, in dem es eine Reihe von Selbstmorden gab. Vor Ort nimmt sie alles auf. Umgebung, Gedanken, Interviews. Oftmals auch ohne das Wissen der Interviewten. Ihre Ton-Aufnahmen bieten einen tiefen Einblick in die Aktivitäten des Tomorrow-Retreats, aber auch in Maren's geistige Welt. Der Reporter Sidney Rahmani macht sich ebenfalls auf die Suche – nach seiner Kollegin Maren. Dabei stößt er auf einen Guru, Drogen und alte Sünden. Das alles erzählt er in seinem Podcast.

**20.00 Nachrichten, Wetter****20.03 ARD Oper****Georg Friedrich Händel:**

„Acis and Galatea“,

Masque in einem Akt

Text von Alexander Pope und John Gay

Acis: Hugo Hymas

Galatea: Berit Norbakken

Polyphem: Andreas Wolf

Damon: Joshua Ellicott

Chorist: Jonas Boy

Capella Augustina

Leitung: Andreas Spering

(Aufnahme vom September 2023

im Funkhaus Wallrafplatz in Köln)

**Giovanni Alberto Ristori:**

„I lamenti d'Orfeo“,

Festa di camera in einem Akt

Text von Giovanni Claudio Pasquini

Orfeo: Valer Sabadus

Calliope: Francesca Lombardi

Mazzulli

Ensemble 1700

Leitung: Dorothee Oberlinger

(Aufnahme vom August 2023

im Globe Theater Neuss)

Zwei hinreißende Einakter aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in WDR-Aufnahmen aus dem Spätsommer 2023: Die Capella Augustina und ihr exquisites vokales Solo-

ensemble stellen unter Andreas Spering ihre Neuproduktion von Händels Masque „Acis and Galatea“ vor; die Dresdner Serenata „I Lamenti d'Orfeo“ von Giovanni Alberto Ristori präsentieren der Countertenor Valer Sabadus in der Rolle des mythischen Sängers und die Sopranistin Francesca Lombardi Mazzulli als Muse Calliope – seine Mutter. An der Seite des temperamentvollen Star-Duos: Dorothee Oberlinger und ihr Ensemble 1700.

**23.00 Nachrichten, Wetter****23.03 Ohne Limit (bis 2 Uhr)****Sweet Paris Reloaded**

Hörstück von Alfred 23 Harth

und Peter Fey

Unter Verwendung der Paris-Briefe

von Wolf Pehlke aus den

Jahren 1989/90

Mit: Wolfram Koch, Julia Mantel

und Nicole Van den Plas sowie im

Original-Ton von 1990: Rebecca Pauli

Musik: Alfred 23 Harth

(Reeds, Noise, Field-Recordings)

Peter Fey (Keyboards, Schlagzeug)

Nicole Van den Plas

(Klavier und Orgel)

Ton und Technik: Peter Fey

Komposition und

Hörspielbearbeitung:

Alfred 23 Harth und Peter Fey

Regie: Peter Fey

(Produktion: SWR 2021)

anschließend ca. 0.15 Uhr

**Transport eines nicht****existenten Ortes**

O-Ton-Hörstück von Alfred 23 Harth

und Peter Fey

Mit: Alfred 23 Harth:

Holz- und Blechblasinstrumente

Peter Fey: Elektronics und Sampler

Sowie im Originalton Vollrad

Kutscher, Ottmar Hörl,

Walter E. Baumann,

Erzsebeth Csendes, Thomas Roth

und Rochus Kowallek

Komposition: Alfred 23 Harth

und Peter Tomas Fey

Konzept und Regie: Alfred Harth

(Autorenproduktion

aus dem Jahr 1988)

In „Sweet Paris Reloaded“ geht es um den in Baden-Baden geborenen, 2013 in Karlsruhe verstorbene bildende Künstler Wolf Pehlke. Seine Briefe aus Paris von 1990 an den Jazz-Musiker Alfred Harth erzählen vom Alltagsleben Pehlkes und umkreisen existenzielle Grenzsituationen in der Großstadt. Das Duo Fey und Harth nutzte die Briefe für ein musikalisches Projekt, durch das die damalige persönliche künstlerische Sinnsuche zu einer allgemeinen literarischen Reflexion über das Verhältnis von Kunst und Leben wird.

Im O-Ton-Hörstück „Transport eines nicht existenten Ortes“ erzählen bildende Künstler von der Abhängigkeit ihres Schaffens vom Wohnort.

**Pfingstsonntag, 19. Mai****2.00 Nachrichten, Wetter****2.03 ARD-Nachtkonzert****Gioacchino Rossini:**

Ouvertüre aus „Guillaume Tell“

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Karel Mark Chichon

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Trio Es-Dur KV 498

Jörg Widmann (Klarinette)

Tabea Zimmermann (Viola)

Dénes Várjon (Klavier)

**Joseph Haydn:**

Sinfonie Nr. 98 B-Dur

hr-Sinfonieorchester

Leitung: Hugh Wolff

**Carl Maria von Weber:**

Klarinettenquintett B-Dur op. 34

Eric Hoepfich (Klarinette)

Ensemble Les Adieux

**Vítězslav Novák:**

„Toman und die Waldnymphe“ op. 40

Radio-Sinfonieorchester Prag

Leitung: Jakub Hrůša

**4.00 Nachrichten, Wetter****4.03 ARD-Nachtkonzert****Antonio Rosetti:**

Hornkonzert Es-Dur

Andrew Joy (Horn)

Kölner Rundfunkorchester

Leitung: Johannes Goritzki

**Georg Friedrich Händel:**

„The King Shall Rejoice“

D-Dur HWV 260

The Sixteen

Leitung: Harry Christophers

**Bernhard Crusell:**

Klarinettenkonzert B-Dur op. 11

Eric Hoepfich (Klarinette)

Kölner Akademie

Leitung: Michael Alexander Willens

**5.00 Nachrichten, Wetter****5.03 ARD-Nachtkonzert****Charles Gounod:**

Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Beethoven Akademie

Leitung: Hervé Niquet

**Antonio Vivaldi:**

Konzert C-Dur RV 808

Amandine Beyer (Violine)

Anna Fontana (Orgel)

Gli Incogniti

**Stanislaw Moniuszko:**

Contredanses

Anna und Ines Walachowski (Klavier)

**Adolphe Adam:**

Bauern-Pas de deux aus „Giselle“

London Symphony Orchestra

Leitung: Richard Bonyngue

**Luigi Boccherini:**

Allegro moderato aus dem

Violoncellokonzert B-Dur

Jian Wang (Violoncello)

Camerata Salzburg

**Louise Farrenc:**

Scherzo aus der Sonate A-Dur op. 39

Lucie Bartholomäi (Violine)

Verena Louis (Klavier)

**(Sonntag, 19. Mai)****6.00 Nachrichten, Wetter****6.04 Musik am Morgen****Johann Sebastian Bach:**

1. Satz aus der Partita

Nr. 1 B-Dur BWV 825

Maria Joao Pires (Klavier)

**Francesco Saverio Geminiani:**

What shall I do, Variationen über

ein Thema von Henry Purcell op. 8

Apollo's Cabinet

**Jorge Ben:**

Mas que nada, Bearbeitung

Die 12 Cellisten der Berliner

Philharmoniker

**Franz Schubert:**

3. Satz aus der Sinfonie C-Dur D 944

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Hans Zender

**Franz Berwald:**

1. Satz aus dem Quartett

für Klavier, Klarinette, Horn

und Fagott Es-Dur op. 1

franz ensemble

**Louiguy:**

La vie en rose, Bearbeitung

Gautier Capuçon (Violoncello)

Jérôme Ducros (Klavier)

Orchestre National de Bretagne

Leitung: Johanna Malangré

**Santiago de Murcia:**

Diferencias de Gallardas

Cristian Gutiérrez (Gitarre)

**6.58 Programmtipps****7.00 Nachrichten, Wetter****7.04 Musik am Morgen****Edvard Grieg:**

Morgenstimmung aus der Peer Gynt

Suite Nr. 1 op. 46

Academy of St. Martin in the Fields

Leitung: Neville Marriner

**Ludwig van Beethoven:**

3. Satz aus der Klaviersonate

E-Dur op. 109

András Schiff (Klavier)

**James Paisible:**

Sonatina Nr. 15. e-Moll

Musicke's Pleasure Garden

**José de Nebra:**

Tempestad grande, amigo,

Fandango

Nuria Rial (Sopran)

Accademia del Piacere

Leitung: Fahmi Alqhai

**Lou Koster:**

Moselträume, Walzersuite

Orchestre Estro Armonico

Luxembourg

Leitung: Jonathan Kaell

**Carlo Mannelli:**

Trisonate D-Dur op. 3 Nr. 7

Ensemble Giardino di Delizie

Leitung: Ewa Augustynowicz

**Robert Schumann:**

„Mai, lieber Mai, bald bist du wieder

da!“ aus Album für die Jugend op. 68

Cédric Pescia (Klavier)

**7.55 Lied zum Sonntag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Kantate****John Dunstable:**

„Veni sancte spiritus – Veni creator“

The Hilliard Ensemble

**Johann Sebastian Bach:**

„Erschallet, ihr Lieder“ BWV 172

Eva Oltiványi (Sopran)

Markus Forster (Countertenor)

Bernhard Berchtold (Tenor)

Raphael Jud (Bass)

Chor und Orchester der J. S.

Bach-Stiftung St. Gallen

Leitung: Rudolf Lutz

Bereits 1714 komponiert Johann

Sebastian Bach in Weimar seine

Pfingstkantate „Erschallet, ihr Lieder“

BWV 172. 1724 führt er sie zum zweiten

Mal in seinem ersten Leipziger

Amtsjahr als Thomaskantor auf. Der

Text könnte von Salomon Franck

stammen. Zur Eröffnung gibt es

einen festlichen Konzertsatz, dessen

Worte und Musik möglicherweise aus

einer verloren gegangenen Glück-

wunschkantate stammen. Im fünften

Satz gibt es ein inniges Duett von

Seele und Geist, unterstrichen durch

ein instrumentales Zitat von Martin

Luthers Choral „Komm, Heiliger

Geist“, der auf dem lateinischen

Hymnus „Veni creator spiritus“

basiert.

**8.30 Das Wissen****Das erzählt die Baumringanalyse über das Klima**

Nadine Zeller im Science Talk mit dem Jahrringforscher Georg von Arx

Forschende haben eine neue Metho-

de der Analyse von Baum-Jahres-

ringen entwickelt, welche die Er-

gebnisse aktueller Klimamodelle be-

stätigen. Demnach war es in den

letzten 1.200 Jahren noch nie so

warm wie heute. Nadine Zeller im

Science Talk mit dem Jahrringfor-

scher Georg von Arx.

**9.00 Nachrichten, Wetter****9.04 Matinee**

Sonntagsfeuilleton mit Georg Brandl

(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder

per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

**10.00 Nachrichten, Wetter****11.00 Nachrichten, Wetter****12.00 Nachrichten, Wetter****12.04 Glauben****Mit Gott in der Achterbahn – Kirchen im Europapark**

Von Anne Görler

Sechs Millionen Menschen werden

dieses Jahr wohl in den Freizeitpark

nahe der französischen Grenze kom-

men. Der Park mit Fahrgeschäften

der Superlative ist in Frankreich und

Deutschland legendär. Wer kommt, will Spaß! Trotzdem sind die Menschen in ihrer Ganzheit hier – mit allen Zweifeln und Problemen. Die Diakone der Badischen Landeskirche und des Bistums Freiburg bieten im Europapark ökumenische Seelsorge an, Hochzeiten und Taufen. Auch ein muslimischer Gebetsteppich liegt bereit. Die Überzeugung der Seelsorger: Wenn Religion nicht überall dort präsent ist, wo Millionen Menschen hingehen, verliert sie Boden.

**12.30 Mittagskonzert****Ethel Smyth:**

Konzert für Violine,

Horn und Orchester

Saschko Gawriloff (Violine)

Marie Luise Neunecker (Horn)

Radio-Philharmonie Hannover

des NDR

Leitung: Uri Mayer

**Philip Glass:**

Three Songs

für gemischten Chor a cappella

SWR Vokalensemble Stuttgart

Leitung: Marcus Creed

**Louise Farrenc:**

Ouvertüre für Orchester

Nr. 2 Es-Dur op. 24

Solistes Européens Luxembourg

Leitung: Christoph König

**Franz Schubert:**

Adagio aus Oktett

für Klarinette, Horn, Fagott,

2 Violinen, Viola, Violoncello

und Kontrabass F-Dur D 803

Sabine Meyer (Klarinette)

Bruno Schneider (Horn)

Dag Jensen (Fagott)

Yann Dubost (Kontrabass)

Quatuor Modigliani

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

„Wie der Hirsch schreit nach frischem

Wasser“, Psalm 42 für Soli, Chor,

Orchester und Orgel op. 42

Letizia Scherrer (Sopran)

SWR Vokalensemble Stuttgart

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart

des SWR

Leitung: Marcus Creed

**13.58 Programmtipps****14.00 Nachrichten, Wetter****14.04 Spielraum – Hörspiel Die Fahrt der Argonauten (3/4) | Die Aufgabe**

Von Katrin Zipse

Nach der griechischen Sage

von Apollonios von Rhodos

Übersetzt von Paul Dräger

Mit: Stephanie Eidt, Linda Blümchen,

Julia Windischbauer,

Steffen Siegmund, Joscha Eißén,

Matthias Leja, Sebastian Schwab,

Simon Schwan u. v. a.

Regie: Iris Drögekamp

(Produktion: SWR 2021)

Die 3. Folge spielt in Kolchis. Die Königstochter Medea hat sich durch den Pfeil des Eros in Iason verliebt

**(Sonntag, 19. Mai)**

und steht im Konflikt zwischen den Geboten ihres Vaters und dem Tribut, den ihre Liebe fordert. Denn der kolchische König verlangt von Iason Unmögliches, um das Goldene Vlies zu erlangen. Nur mit Medeas Hilfe schafft es Iason, die Aufgaben zu erfüllen. Als Aietes sich dennoch weigert, ihm das Goldene Vlies zu überlassen, stiehlt Iason es. Medea landet am Strand von Griechenland; keine Königstochter mehr, sondern eine Geflüchtete an einem fremden Meeresufer, die auf Duldung hoffen muss. (Teil 4: Die Flucht, Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 14.04 Uhr)

**15.00 Nachrichten, Wetter****15.04 Das Musikporträt  
Der Schweizer Dirigent Lorenzo Viotti**  
Von Andreas Maurer

An der Mailänder Scala dirigiert er Simone Boccanegra, am Opernhaus Zürich die Csárdásfürstin. Kein Wunder, stammt der Schweizer Lorenzo Viotti doch aus einer Musikerfamilie – Mutter Marie-Laure ist Geigerin, sein Vater war der berühmte Dirigent Marcello Viotti. Lorenzo hat Klavier, Gesang und Schlagzeug studiert. Aktuell befehlt der 34-Jährige seine letzte Saison als Chef des Netherlands Philharmonic Orchestra. Abseits der Bühne springt er gerne aus Flugzeugen, stürzt sich mit dem Mountainbike einen Berg hinab oder begeistert seine Fans auf Instagram mit seinem durchtrainierten Sixpack.

**16.00 Nachrichten, Wetter****16.04 Alte Musik  
Zu Gast bei Monsieur Wagemuth**  
Von Bettina Winkler

Nicht alle Tage begegnet man einem Komponisten aus dem 18. Jahrhundert, der eine eigene youtube-Reihe hat: Christfreund Ehrenreich Wagemuth, das Alter Ego von Karsten Erik Ose, Flötist und Musikwissenschaftler. Durch ein alchemistisches Experiment hat es ihn aus dem Jahr 1720 in die Gegenwart verschlagen. Was auf den ersten Blick wie eine Maskerade wirkt, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als eine intensive Auseinandersetzung mit der Musik dieser Zeit. Und zugleich öffnet der Salon von Wagemuth seine Türen als Podium für junge Musikerinnen und Musiker. Seit der ersten Stunde mit dabei: der Cembalist Alexander von Heißen.

**17.00 Nachrichten, Wetter****17.04 lesenswert Magazin**  
Redaktion und Moderation:  
Anja Brockert**18.00 Nachrichten, Wetter****18.04 Aktuell****18.20 Hörspiel  
Schall und Wahn (1/4) Benjy –  
Karsamstag, 07. April 1928**  
Nach dem gleichnamigen Roman von William Faulkner  
Komposition: Pierre Oser  
Hörspielbearbeitung und  
Regie: Walter Adler  
Mit: Christoph Franken,  
Maya Morgeneyer, Elisa Schlott,  
Lionel Jenkins, Johannes Nussbaum,  
Judith Engel, Sylvester Groth,  
Till Voeckler, Robert Dölle,  
Nicole Heesters, Christian Redl,  
Laurids Schürmann,  
Nuri Koriat-Singer u. a.  
(Produktion: SWR 2024 – Premiere)

Aus vier Perspektiven wird in einer komplexen Erzählstruktur der Zerfall der Südstaatenfamilie Compson geschildert. Im ersten Teil wird Karsamstag, der 7. April 1928 im fragmentierten Bewusstseinsstrom des geistig behinderten Benjy abgebildet. Kurze Szenen aus verschiedenen Phasen seines Lebens sind untrennbar miteinander verwoben. Und immer ist Caddy dabei: wie sie ihm erklärt, dass sein Name von Maury zu Benjy verändert wurde, wenn sich die Geschwister streiten, wenn sie als Kinder zu Bett gebracht werden. Caddy legte sich zu ihm. Das ist Benjys letzte Erinnerung vor dem Einschlafen. (Teil 2: Quentin, Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 18.20 Uhr)

**20.00 Nachrichten, Wetter**

Schwetzinger SWR Festspiele 2024

**20.03 Abendkonzert – LIVE  
Einstand II: Preisträger des  
ARD-Musikwettbewerbs**  
Takehiro Konoe (Viola)  
Vilmos Mohácsi (Kontrabass)  
Amelio Trio:  
Philipp Kirchner (Klavier)  
Johanna Schubert (Violine)  
Merle Geißler (Violoncello)  
**Johann Nepomuk Hummel:**  
Quintett für Klavier, Violine, Viola,  
Violoncello und Kontrabass  
es-Moll op. 87  
**Lili Boulanger:**  
„D'un soir triste“ für Violine,  
Violoncello und Klavier  
„D'un matin de printemps“  
für Violine, Violoncello und Klavier  
**Giovanni Bottesini:**  
Elegie Nr. 1 D-Dur  
für Kontrabass und Klavier  
**Joseph Haydn:**  
Trio für Violine, Viola und Violoncello  
G-Dur op. 53 Nr. 1 nach der  
Klaversonate Hob. XVI:40  
**Ralph Vaughan Williams:**  
Quintett für Violine, Viola,  
Violoncello, Kontrabass  
und Klavier c-Moll  
(Zeitversetzte Übertragung  
von 16 Uhr aus dem Jagdsaal)

Ein Programm der Trouvailles, die Ergänzung zum Preisträgerkonzert am Vorabend. Dort erhielt die Viola ihren Soloauftritt mit Klavier, nun der Kontrabass. Das 2023 preisgekrönte Klaviertrio erinnert an die Tragödie einer großen Künstlerin: Lili Boulanger war die große Hoffnung der Generation nach Debussy und Ravel. Sie starb mit 24 Jahren. Kurz nach Schuberts Forellenquintett schrieb der Mozart-Schüler, Haydn-Nachfolger und Beethoven-Freund Hummel sein Quintett für die gleiche Besetzung, die auch der raue Romantiker Ralph Vaughan Williams für seinen kammermusikalischen Erstling wählte.

**22.00 Nachrichten, Wetter****22.03 Jazztime  
The Healing Force of the Universe?  
Spiritualität und Jazz**  
Von Ulrich Kriest

Zu den Eigenarten, die dem Jazz routiniert nachgerühmt werden, gehört nicht zuletzt aufgrund seiner Geschichte eine unterstellte Nähe zur Spiritualität. Nun ist Spiritualität ein recht unscharf gefasster Begriff, dem durchaus Momente von Esoterik, Pathos und Kitsch, aber auch eine Dimension von Verbindlichkeit und Selbstvergewisserung innewohnen. Zu fragen ist, wie es um den Vertrag zwischen Musiker\*innen, Publikum und eventuell Aufführungsort bestellt ist. Zumal in säkularen Gesellschaften, in denen Spiritualität verinnerlicht und vereinzelt als persönliche Erfahrung gilt.

**23.00 Nachrichten, Wetter****23.03 Essay  
Die Beichte –  
Kontrolle und Regulierung,  
Bekennnis und Vergebung**  
Von Johannes Bilstein

Über Jahrhunderte war die Beichte im christlichen Europa täglich geübte Praxis. Viele Menschen haben sie gefürchtet und bekämpft, ebenso wie haben sie als hilfreiches und heilsames Instrument der Seelenhygiene geschätzt, ja geliebt. Neben und nach den religiös-kirchlichen Formen der Beichte finden sich weltliche Varianten. Den säkularen Rest-Formen der Beichte, denen wir heute in den vielen Talkshows und einer überbordenden Bekenntnis-Literatur begegnen, fehlt jedoch die transzendente Einbindung und damit das letztgültige Versprechen der Erlösung. (SWR 2012)

**00.00 Nachrichten, Wetter**